

## PRODUKTDATENBLATT

# SikaCor® EG Phosphat Rapid

Schnellhärtende, lösemittelarme, zinkphosphathaltige Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis

Made in Germany

### BESCHREIBUNG

SikaCor® EG Phosphat Rapid ist eine 2-komponentige, zinkphosphathaltige, schnellhärtende Grundbeschichtung auf Epoxidharzbasis. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

### ANWENDUNG

SikaCor® EG Phosphat Rapid ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

SikaCor® EG Phosphat Rapid wird als schnellhärtende Grundbeschichtung für atmosphärisch belastete Oberflächen aus Stahl eingesetzt und ergibt in Kombination mit 2-K-Zwischen- und Deckbeschichtungen ein mechanisch widerstandsfähiges Beschichtungssystem in Land-, Stadt-, Industrie- und Meeres-Atmosphäre entsprechend DIN EN ISO 12944-2.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr guter Korrosionsschutz durch aktive Korrosionsschutzpigmente
- Verarbeitbar auch bei niedrigen Temperaturen bis - 10°C
- Schnell überarbeitbar
- Schichtdicke bis 120 µm pro Arbeitsgang

### PRÜFZEUGNISSE

- Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 97. Eine Ausführungsanweisung liegt vor.

### PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	SikaCor® EG Phosphat Rapid	28,5 kg netto
	Sika® Verdünnung EG	25 l, 10 l und 3 l
	SikaCor® Cleaner	160 l und 25 l
Aussehen/Farbton	Sandgelb ca. RAL 1002, Stoff-Nr. 697.02 Rotbraun ca. RAL 8012, Stoff-Nr. 697.06	
Lagerfähigkeit	3 Jahre	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung.	
Dichte	~1,6 kg/l	
Feststoffanteil	~57 % Volumen	
	~79 % Gewicht	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Chemische Beständigkeit</b>	Kombiniert mit 2-K-EP Zwischenbeschichtungen und 2-K-PUR-Deckbeschichtungen: Witterungseinflüsse, Wasser, Abwasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln.
<b>Thermische Beständigkeit</b>	Trockene Hitze bis + 150°C, kurzzeitig bis + 200°C Bei höheren Temperaturen bitten wir um Rücksprache.

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>System</b>	<b>Stahl:</b> 1 - 2 × SikaCor® EG Phosphat Rapid  Geeignete Zwischen- und Deckbeschichtungen: Vielseitig mit 1- und 2-komponentigen SikaCor®- und Sika® Permacor® Produkten überarbeitbar.
---------------	--

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>		Komponente A : B
	Gewichtsteile	94,7 : 5,3
	Volumenteile	9,2 : 1
<b>Verdünnung</b>	Sika® Verdünnung EG Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungviskosität max. 5 % Sika® Verdünnung EG zugegeben werden.	
<b>Materialverbrauch</b>	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:	
	Trockenschichtdicke	80 µm
	Nassschichtdicke	140 µm
	Verbrauch	~0,225 kg/m <sup>2</sup>
	VOC	~47 g/m <sup>2</sup>
	Bei SikaCor® EG Phosphat Rapid sind in einem Arbeitsgang beim Airless-Spritzen Trockenschichtdicken bis 120 µm erreichbar.	
<b>Materialtemperatur</b>	Mind. + 0°C	
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten. Taupunktabstand ≥ 3 K. Die Oberfläche muss trocken und frei von Eis sein.	
<b>Oberflächentemperatur</b>	Mind. - 10°C	
<b>Verarbeitungszeit</b>	Bei + 10°C	~8 h
	Bei + 20°C	~5 h
	Bei + 30°C	~2 h
<b>Trockengrad 6</b>		<b>Trockenschichtdicke</b> (DIN EN ISO 9117-5)
		<b>80 µm</b>
	+ 0°C nach	10 h
	+ 5°C nach	5 h
	+ 10°C nach	4 h
	+ 20°C nach	1,5 h

**Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen** **Mind.:** Nach Erreichen von Trockengrad 6. Höhere Schichtdicken, aber auch niedrigere Temperaturen sowie eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit führen zu verlängerten Trocknungszeiten. Die Überarbeitungsintervalle können sich dadurch verzögern und sind ggf. vor Ort zu ermitteln.  
**Max.:** 1 Jahr  
Bei längeren Wartezeiten bitten wir um Rücksprache.

**Vor dem nächsten Arbeitsgang:** Nach einer Wartezeit oder nach Bewitterung sind alle entstandenen Verunreinigungen von der Oberfläche zu entfernen, bevor die nachfolgende Beschichtung aufgebracht wird.

---

#### Trockenzeit

#### Schluss trockenzeit

Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht. Prüfungen am kompletten Beschichtungssystem sollten erst nach der genannten Schluss trockenzeit durchgeführt werden.

---

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

#### GISCODE: RE70

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

#### Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

#### Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4.

Frei von Schmutz, Öl und Fett.

Für die Reinigung verschmutzter und bewitterter Oberflächen aller Art empfehlen wir SikaCor® Wash.

### MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im

vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeits hose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

### VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

#### Streichen oder Rollen

#### Konventionelles Hochdruckspritzverfahren:

- Düse 1,5 - 2,5 mm
- Druck 3 - 5 bar
- Unbedingt einen Öl und Wasserabscheider verwenden

#### Airless-Spritzen:

- Spritzdruck mind. 180 bar
- Düse 0,38 - 0,53 mm
- Spritzwinkel 40° - 80°

#### PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG Phosphat Rapid

Februar 2022, Version 04.02

020602000040000007

## GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### Sika Deutschland GmbH

Industrial Coatings  
Rieter Tal  
D-71665 Vaihingen / Enz  
Phone: +49 (0)7042 109-0  
[industrial-coatings@de.sika.com](mailto:industrial-coatings@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)



### PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG Phosphat Rapid  
Februar 2022, Version 04.02  
020602000040000007

SikaCorEGPhosphatRapid-de-DE-(02-2022)-4-2.pdf

